

Zufriedene Golfer beim Turnier der Volksbank Remscheid-Solingen

Mit guter Laune zu noch besseren Ergebnissen

Rheinisch Bergischer Kreis. Natürlich lag es nicht am schönen Wetter, dass das diesjährige Einladungsturnier der Volksbank Remscheid-Solingen bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Und natürlich lag es auch nicht am schönen Wetter, dass bei hervorragenden Platzverhältnissen auf der Golfanlage Dreihäbchen in Hückeswagen beste Ergebnisse erzielt wurden. Nein, das Wetter und die Ergebnisse waren nur noch das Sahnehäubchen für die zehnte Auflage des Golfturniers der Volksbank, die sich auch in diesem Jahr mit sehr viel Engagement und Einsatz um das Wohl ihrer Gäste gekümmert hat. Traditionell wurde das Turnier mit einem kleinen Frühstücksbrunch, sowie dem anschließenden Warmspielen auf der Driving Range und dem Putting Green eröffnet. Pünktlich zur Mittagszeit um 12 Uhr starteten dann die einzelnen Vierergruppen per Kanonenabschlag zum berechtigten aber leider viel zu selten gespielten »Texas-Scramble-Vierer«. Worum gehts? Normalerweise spielt ja jeder



Unter der »Schirmherrschaft« der Volksbank Remscheid-Solingen konnten sich die Gewinner des diesjährigen Golfturniers nicht nur über einen tollen Golftag sondern auch über schöne Erinnerungspreise freuen.

Golfer sein eigenes Spiel. Beim Texas-Vierer bilden allerdings vier Spieler eine Mannschaft. Alle vier Spieler schlagen ihren Ball ab. Anschließend entscheidet man sich für den besten Abschlag und spielt von der Stelle, an welcher der betreffende Ball liegt, jeweils drei Bälle weiter. Aussetzen muss nur der Spieler, der den besten Abschlag erzielt hat. Auch Nichtgolfer ahnen, dass man bei einem Spiel, in

dem zumindest immer drei Bälle gespielt und dann der beste weitergespielt werden kann, gute Ergebnisse zu erwarten sind. Und so war es am Ende nicht verwunderlich, dass man schon für den dritten Nettoplatz 59 Stablefordpunkte benötigt hat. Das Team Dagmar Purper/Schulze/ Johenneken/ Duhm konnte sich als dritter Sieger über einen schönen Anerkennungspreis freuen. Im Kampf

um Platz 1 wurde es dann allerdings noch einmal richtig eng. Denn sowohl das Erst- wie auch das zweitplatzierte Team erreichten punktgleich ausgezeichnete 63 Punkte, sodass am Ende die Ergebnisse der schwierigsten Löcher ausschlaggebend dafür waren, dass das Team Borschulte/ Zippmann/ Dr. Arntz/ Mitfessel den 1. Platz vor dem Team Spelsberg/ Schmitt/ Graf/ Lopp verbuchen durfte. Der krönende Gesamtsieg mit dem besten Bruttoergebnis von 56 Punkten ging aber an das Team Heynen/ Buchholz/ Schritt/ Michael Purper. Doch was wäre ein Volksbankturnier ohne einen gemütlichen Abschlussabend und eine humorvolle Ansprache ihres Vorsitzenden Frithof Grande. Seine mit Lebensweisheiten gespickte Rede erschütterte so manches Mal die Zwerchfelle der Teilnehmer, weshalb am Ende auch diejenigen, die den Weg aufs Treppchen verpasst hatten, auf ihre Kosten gekommen sind.

STADTFÜHRUNG

Schliepertour

Solingen. Gräfrath auf besondere Art entdecken. Von der Klostergründung bis zur Auflösung. Geschichte und Geschichten rund um Gräfrath erzählt Ihnen Ihr Stadtführer, der Sie in historischer Schleiftracht durch den Denkmalsgeschützten Ortskern führt. Die Leitung übernimmt Ingo Dültgen / IG Stadtführungen Solingen. Treffpunkt ist Sonntag, 25 Juli, um 14 Uhr am Eingang Klingenmuseum Klosterhof 4. Die Teilnahme kostet 5 Euro / Person. Infos sind unter der Telefonnummer 62801 erhältlich, oder im Internet unter www.stadtfuehrungen-solingen.de.

Restaurant
SCHWERTHOF
Saal für Ihre
Feierlichkeiten
Focher Str. 82 · Tel. 2 52 08-0

Reiki für Tiere
Freie Reiki Lehrerin
Petra Helbig
Mobil: 0173 / 9 13 13 55
E-Mail: jule9@aol.com
www.menschliche-engel.de

»Defensivstrategie«

WOCHENPOST - Serie: WM-Unfälle vermeiden

Solingen. Schlechte Nachricht für die Vuvuzela-Bläser: Wenn die Hitze morgen beim WM-Spiel schon unerträglich und der Kreislauf stark belastet ist, strengt es besonders an, einen Ton aus der südafrikanischen Tröte herauszubekommen. Den Grund kennt Wolfgang Guenther, Lehrrettungsassistent und Pressereferent der Malteser in Solingen/Remscheid: »Der Druck im Brustraum wird durch das Tröten erhöht, das geht zusätzlich auf den schon stark belasteten Kreislauf. In Verbindung mit der Hitze kann das für Manchen zu viel sein. Wer bei dieser Hitze zu wenig trinkt, kann durch den Flüssigkeitsmangel bewusstlos werden, in schweren Fällen kann es sogar zu Organversagen kommen«, weiß Guenther.

Das betrifft aber nicht nur die vornehmlich jungen Fußballfans. Vor allem ältere Menschen trinken bei Hitze zu wenig und sind dann regelrecht ausgetrocknet.

Wenn es zu einem Hitzschlag oder Kollaps kommt, sollten Umstehende oder Angehörige sofort den Rettungsdienst (112) verständigen. Der Betroffene sollte an einen kühlen Ort gebracht werden, seine Kleidung gelockert und sein Körper mit feuchten Tüchern gekühlt werden. Sinnvoll sind natürlich auch Getränke, aber diese sollten nicht eiskalt sein, und man sollte nicht zu viel auf einmal trinken.

Wer morgen in der prallen Sonne zum Public Viewing, zum Shoppen in die Innenstadt oder zum Grillen beim Nachbarn aufbricht, sollte luftige Klei-

dung und einen Sonnenschutz tragen. Jung und Alt sollten sich vorher gegen Sonnenbrand eincremen und immer mal wieder Schutz im Schatten und gekühlten Räumen suchen.

Weiterer Tipp: Auf schweres und fettiges Essen verzichten, die Finger von alkoholischen Getränken als Durstlöcher lassen und statt dessen Mineralwasser trinken. »Auch für unsere eigenen Einsatzkräfte, die viele Public Viewings in Deutschland betreuen, sind solche Wetterverhältnisse extrem belastend«, sagt Guenther. Schließlich dürften die Sanitäter nicht auf ihre Sicherheitsbekleidung verzichten. Deshalb würden die Malteser auch besonders viele Wasserflaschen griffbereit haben.

Sie freuen sich auf den schönsten Tag Ihres Lebens?! Lassen Sie uns daran teilhaben, wir suchen das Brautpaar des Monats, jeden Monat neu!

Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail, wir fotografieren Sie an Ihrem Hochzeitstag und berichten in der WOCHENPOST über ihre ganz persönliche Liebesgeschichte.
Tel.: 02 12/26 20 24-0 · solingen@wochenpost.de